

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftministeriums.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrücke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

Umrechnung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.			
955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1035 = 776,3
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1040 = 780,1
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1045 = 783,8
			1050 = 787,6

Nachdruck und sonstige Verbreitung der in der Wetterkarte enthaltenen meteorologischen Angaben, auch auszugsweise, ist ohne Genehmigung des Wetterdienstes verboten.

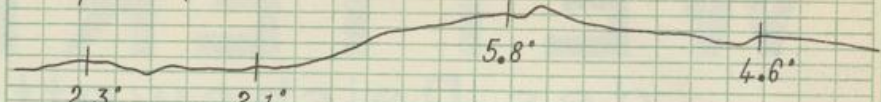
Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 26. Januar 1936.

Dresden (Flughafen)

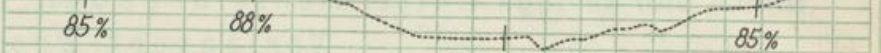
Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richte.	m/s	/10	Art
7h	S	5	5	Cl. Cist.
14.	S	9	10	Steu. Ast.
21.	S	9	10	Steu. Ast.
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigk.	Absol. Feuchtigk.
	Celsius	mm	%	mm
7h	2.1	730.4	88	4.6
14.	5.8	730.2	73	3.7
21.	4.6	730.0	85	3.5
Tagesmittel	4.3	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 26. am 27.: +2.7 C°		
Abweichung v. Normalwert	+3.7			

Lufttemperatur



Rel. Feuchtigkeit



Sonnenscheindauer (0.2 Stunden):

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (- Stunden):

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

Potentialgefälle (Volt je Meter)

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten)

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

Keine Messung!

0.1	9.1	5.0							
153	165	195	260	280	250	155			
230	151	143	86	152	172	172			
21-7h:	27.2	7-14h:	27.3	14-21h:	32.8				

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Zeit	Ort	Höhe B.N.N.	Wind Stärke Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag d. letzten 24 Stund.	Beobachtungen aus der freien Atmosphäre					
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Lindenberg 27.1.1936, 8Uhr			Dresden 27.1.1936, 8Uhr		
7h	Riesa	100	SE 2	Regen	4	3	6	4	Höhe	Temperatur	Relat. Feuchtigk.	Höhe	Windrichtung	Stärke
"	Dresden (Flughafen)	137	WSW 1	Regen	4	3	7	1	m	C°	%	m		m/s
"	Leipzig (Flughafen)	113	NE 1	Regen	5	5	9	-						
"	Zittau-Hirschfelde	222	Still	bedeckt	2	2	7	-						
"	Zwickau (Flughafen)	305	SW 1	Regen	4	2	8	2						
"	Chemnitz (Flughafen)	356	WSW 2	Regen	3	3	10	1						
"	Plauen (Stadt)	369	Still	Regen	4	2	8	2						
"	Annaberg	621	Still	bedeckt	3	1	12	0.0						
"	Altenberg (Raupennest)	800	W 3	bedeckt	2	+0	7	-						
8h	Hamburg	19	SW 2	bedeckt	5	4	8	-						
"	Königsberg	29	SSE 2	Nebel	1	-0	1	0.0						
"	Berlin	56	W 1	Regen	5	4	6	4						
"	Karlsruhe	120	SW 1	bedeckt	7	5	+0	3						
"	Breslau	128	Still	bedeckt	2	+0	9	-						
"	Aachen	205	SSW 3	wolkig	5	5	13	0.2						
"	München	520	Still	wolkig	3	-0	2	-						
"	Brocken	1148	WNW 3	Regen	1	+0	8	1						
"	Fichtelberg	1213	SW 2	Nebel	1	+0	8	-						
"	Schneekoppe	1610	SW 5	wolkig	1	+0	-6	-						
"	Zugspitze	2962	SSW 4	halbbedeckt	-9	-9	-6	?						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Tag	Sonne			Tageslänge	Mond		
	Aufgang	Untergang	h m	Std. Min.	Aufgang	Untergang	h m
26.1.36	7 50	16 35	8 45	8 45	8 30	19 57	57
27.1.36	7 49	16 37	8 48	8 48	8 48	21 21	41
28.1.36	7 48	16 39	8 51	9 7	7 22	22 45	25

Wasserstände der Elbe (cm)

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
26.1.36	+2	+6	+32
27.1.36	-4	-0	+31

Luftkörper über Dresden am 26.1.36.

Bis 500 m Höhe nächtlich abgekühlte Luftschicht (Bodeninversion), darüber maritim-subtropische Warmluft (m T W).

Tag	Dresden	Wassertemp.
26.1.36	+180	-
27.1.36	+173	1.5

Bemerkungen:

Wettermeldungen aus Thüringen

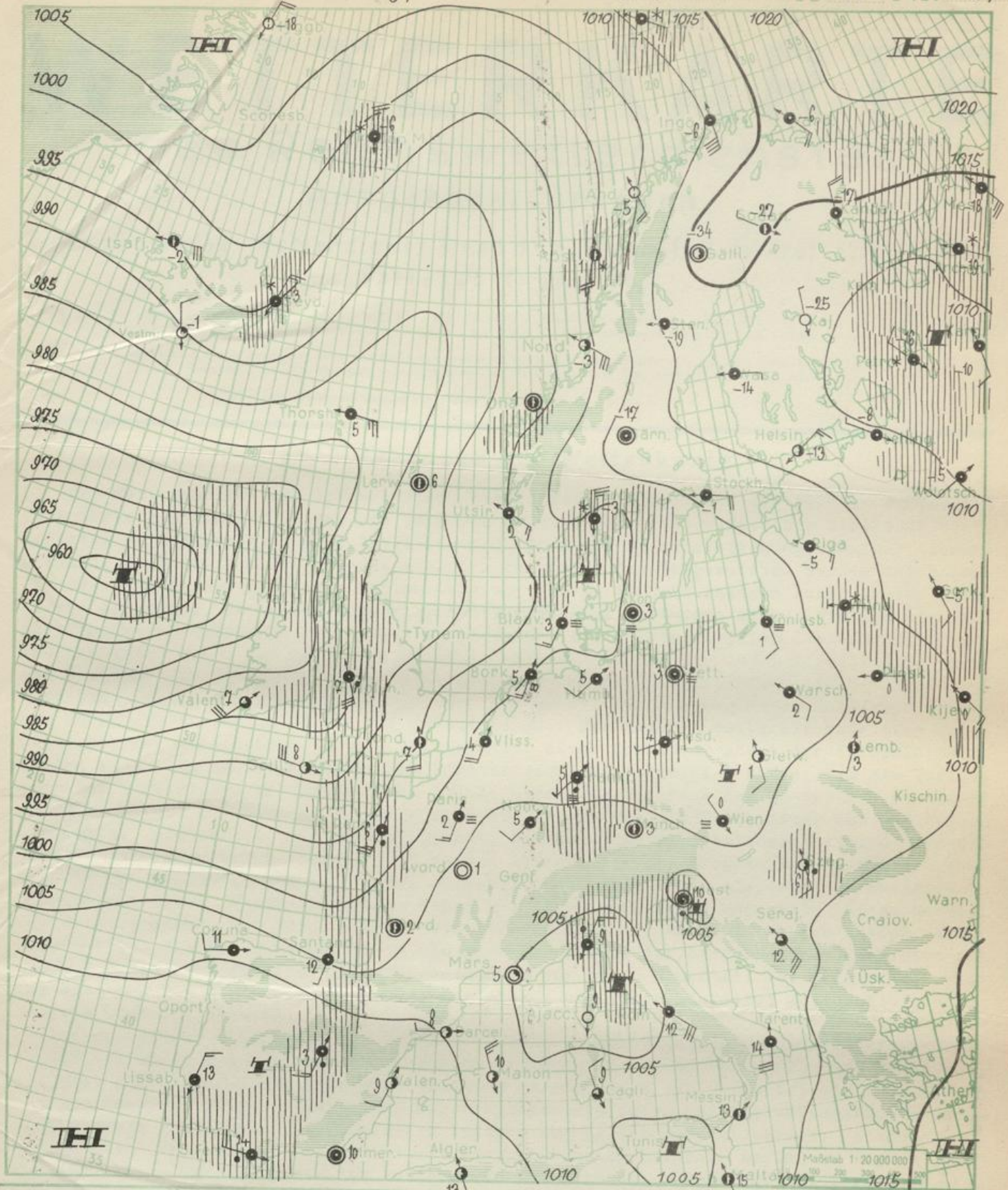
vom Ausgabetag 7 Uhr

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederschlag
7h	Erfurt	183	SW 2	Regen	5	2	5	2
"	Jena	155	S 1	Regen	4	2	9	2
"	Meiningen (Gymnasium)	298	S 2	Regen	3	-2	6	3
"	Wehrde (Eichsfeld)	294	S 1	Regen	5	4	7	0.6
"	Inselsberg	916	W 2	Regen	2	2	10	3.5

Wetterlage: Mitteleuropa hat am Montag Vormittag unter dem Einfluß warmer subtrppischer Luftmassen, die nur in Bodennähe abgekühlt sind, verbreitet Regen und Mischungen. Überall herrscht Tauwetter, erst bei 1800 m Meereshöhe wird der Nullpunkt angetroffen. Westdeutschland und Frankreich liegen auf der Vorderseite eines Sturmwirbels, der sich heute früh westlich Irland befindet. Eine von diesem Wirbel ausgehende kräftige Regenfront zieht sich über die Britischen Inseln und die Biskaya hinweg bis nach Gibraltar. Das Zentrum des Sturmwirbels wird sich verhältnismäßig langsam in östlicher bis nordöstlicher Richtung verlagern. In Mitteleuropa werden die Winde auf der Vorderseite der erwähnten Regenstörung kräftig auffrischen und zunächst auf südliche, später westliche Richtungen drehen. Dabei wird die Bewölkung durch Gebirgsföhn teilweise aufreißen. Erst später ist mit zeitweisen Regenfällen zu rechnen, die schließlich Schauercharakter annehmen werden.

Wetteraussichten

für Dienstag, den 28. Januar 1936: Auffrischende Winde, zunächst aus südlichen, später aus westlichen Richtungen. Anfangs vorübergehend föhnig aufheiternd; dann zunehmende Regenneigung, Übergang zu Schauern. Mit Ha.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ⊙ fast wolkenlos
- ⊖ heiter
- ⊕ halbbedeckt
- ⊗ wolkig
- ⊙ fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ⊙ Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- 2 - leicht
- 3 - schwach
- 4 - mäßig
- 5 - frisch
- 6 - stark
- 7 - steil
- 8 - stürmisch
- 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- * Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

